



Hochgebirgs-
Naturpark
Zillertaler Alpen



Detailinformation Freiwilligenprojekt

Von der Alm zum Bauernhof

Der Hochgebirgs-Naturpark mit einer Fläche von 379 km² umfasst die Nordabdachung der Zillertaler Alpen. Die fünf Naturparkgemeinden sind Finkenberg, Ginzling, Brandberg, Tux und Mayrhofen. Den Naturpark gibt es seit 1991 – geschaffen, um die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft am Zillertaler Hauptkamm zu erhalten. Abseits von intensivtouristisch erschlossenen Regionen gibt es im Zillertal eine imposante Bergwelt zu bestaunen und zu entdecken! Die Landschaft ist geprägt von Almen, Bergwäldern, engen Klammern, schroffen Felswänden, mächtigen Gletschern und hochalpinen Gipfeln wie dem Hochfeiler (3.509 m), dem Großen Mösele (3.480 m) oder dem Schwarzenstein (3.363 m).



Die Almen in der Naturparkregion haben verschiedene, äußerst wichtige Funktionen. Zum einen bewahren bewirtschaftete Almen traditionelle Elemente der Kulturlandschaft und halten die Landschaft offen. Diese offen gehaltenen (Weide-)Flächen tragen mit dem Bergwald und dem Hochgebirge zu der ästhetischen Landschaft bei, die Gäste wie Einheimische gleichermaßen schätzen. Daneben sind die Almbauern alpine Landschaftspfleger, eine Auflassung der Almen würde in vielen Gegenden die Sicherheit darunter liegender Bereiche

gefährden, da von nicht mehr beweideten Flächen mit langen Gräsern erhöhte Lawinengefahr ausgeht und nicht mehr gereinigte Bachrinnen ganze Hänge feucht und instabil werden lassen können. Und nicht zuletzt sind Almen die Grundlage für hochwertige Milch- und Fleischprodukte. Gerade im hinteren Zillertal wird fast die gesamte Almmilch vor Ort verarbeitet und dem regionalen Wirtschaftskreislauf zugeführt. Mit unserer Projektwoche können wir in einer Zeit, in der die Almen mit immer größeren strukturellen Problemen zu kämpfen haben, einen kleinen Beitrag leisten und die Almbauern bei ihrer Arbeit unterstützen!



Den ersten Arbeitstag verbringen wir auf der Elsalm im Tuxertal. Sie liegt auf 1.900 m oberhalb von Lanersbach. Die Alm wird von mehreren Bauern bewirtschaftet und ist eine der artenreichsten Almen im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Den zweiten Tag sind wir am Bio-Bauernhof Lengauhof in Ginzling aktiv. Hier erfahren wir mehr über das Leben der Bergbauern im Tal. Gitti und Thomas Kern vom Biobauernhof verarbeiten ihre Produkte am Hof zu Käse, Milch, Joghurt, Fleisch und Wurstspezialitäten. Die steilen Magerweiden werden nachhaltig bewirtschaftet und

gepflegt. Wir helfen bei der Arbeit am Bergbauernhof.

Fakten

- Aufgabe & Nutzen: Schwenden (Sträucher schneiden), Aufrechterhaltung von Steinmauern, Erhaltung der Artenvielfalt auf Magerweiden.
- Zeitraum: 9. – 16. Juli 2016 sowie 30. Juli – 6. August 2016 (Freiwilligeneinsatz jeweils Mo und Di)
- Teilnehmeranzahl: maximal 8 Personen
- Ort: Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen
- Anmeldeschluss: 2. Juli 2016 sowie 23. Juli 2016 (eine Woche vor Beginn der Pauschale)



Tag 1: MO 11. Juli bzw. MO 1. August 2016

- 8.30 Uhr: Treffpunkt Tux-Center in Lanersbach (direkt neben der Bushaltestelle)
- Begrüßung durch das Naturparkteam und Fahrt mit dem Taxi zur Elsalm (1.900m)
- Begrüßung durch die Almbauern und Einführung in die Arbeit auf den Almflächen, naturschutzfachliche Information zu den Maßnahmen
- Mittag: Mittagessen von den Almbauern
- Arbeit: Schwenden (Sträucher schneiden), Aufrechterhaltung der Steinmauern bis um 17 Uhr
- Verabschiedung und Fahrt mit dem Taxi zum Tux-Center

Tag 2: DI 12. Juli bzw. DI 2. August 2016

- 8.30 Uhr: Treffpunkt Naturparkhaus Ginzling (direkt neben der Bushaltestelle)
- Begrüßung durch das Naturparkteam und den Bergbauern, gemeinsame Wanderung zur landwirtschaftlichen Fläche in Ginzling
- Einführung in die Arbeit auf den wertvollen Weideflächen, naturschutzfachliche Information zu den Maßnahmen
- Mittag: Mittagessen mit Produkten vom Bio-Bauernhof
- Arbeit: Schwenden (Sträucher schneiden), Ampfer stechen, Aufrechterhaltung der Steinmauern, Steine klauben oder bei Bedarf auch Helfen bei der Heuarbeit bis um 17 Uhr
- Übergabe des Abschiedsgeschenks
- Abschiedsgeschenk, Naturpark-Büchlein "Alpinesgeschichte kurz und bündig - Bergsteigerdorf Ginzling, Eintritt in die Ausstellung "Gletscher.Welten", Naturpark-Sommerprogramm: kostenlose Teilnahme an allen Führungen im entsprechenden Zeitraum
- Verabschiedung

Zielsetzung:

- Bewusstsein für die Arbeit der Alm- und Bergbauern schaffen
- wertvolle Kulturlandschaft offenhalten
- authentisches Urlaubsangebot schaffen
- Bindung zur Naturparkregion stärken

Ausrüstung:

- feste Bergschuhe
- Arbeitsbekleidung bzw. Wanderbekleidung
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche (mindestens 1 Liter)
- Arbeitshandschuhe werden gestellt, gerne kann man eigene Arbeitshandschuhe mitbringen

Zusatzinformation

- Mindestalter 18 Jahre (Volljährigkeit)
- die Aktivität findet bei jeder Witterung statt
- gemeinsame Fahrt mit dem Taxi zur Elsalm

Inkludierte Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in einem Naturparkpartnerbetrieb
- 2 Tage Aktivität gemeinsam mit den Alm- und Bergbauern
- Arbeitsgeräte werden gestellt
- 2 x Mittagsjause von den Alm- und Bergbauern
- Hin- und Rücktransfer zu den Arbeitseinsätzen
- Abschiedsgeschenk
- Teilnahme am Naturpark-Sommerprogramm
- Besuch der Ausstellung „Gletscher. Welten“

Statement

- „Ich nenne es nicht Arbeit, ich nenne es Leben. Ich mache, was mir im Leben gefällt und da bekomme ich die Möglichkeit dazu. Es ist eine Arbeit bei der man sehr schnell ein Ergebnis sieht“. (Bernd Hosticky, freiwilliger Helfer auf der Elsalm)
- „Es ist eine große Hilfe für uns! Wir sind froh, dass wir hier unterstützt werden bei unserer Almarbeit. Es ist eine wunderschöne Alm die wir hier haben“. (Alfred Kreidl, Obmann Agrargemeinschaft Elsalm)

Geheimtipps rund um das Produkt

- Eine Wanderung mit den Naturparkführern im Sommerprogramm 2016
- Besuch eines Fotopoints im Naturpark z.B. Petersköpfl oder Berliner Hütte/Schwarzsee
- Besuch der ErlebnisSennerei Zillertal mit dem Schaubauernhof in Mayrhofen
- Gasthof Karlsteg in Ginzling, bietet sehr gute Gerichte mit Produkten vom Lengauhof an.

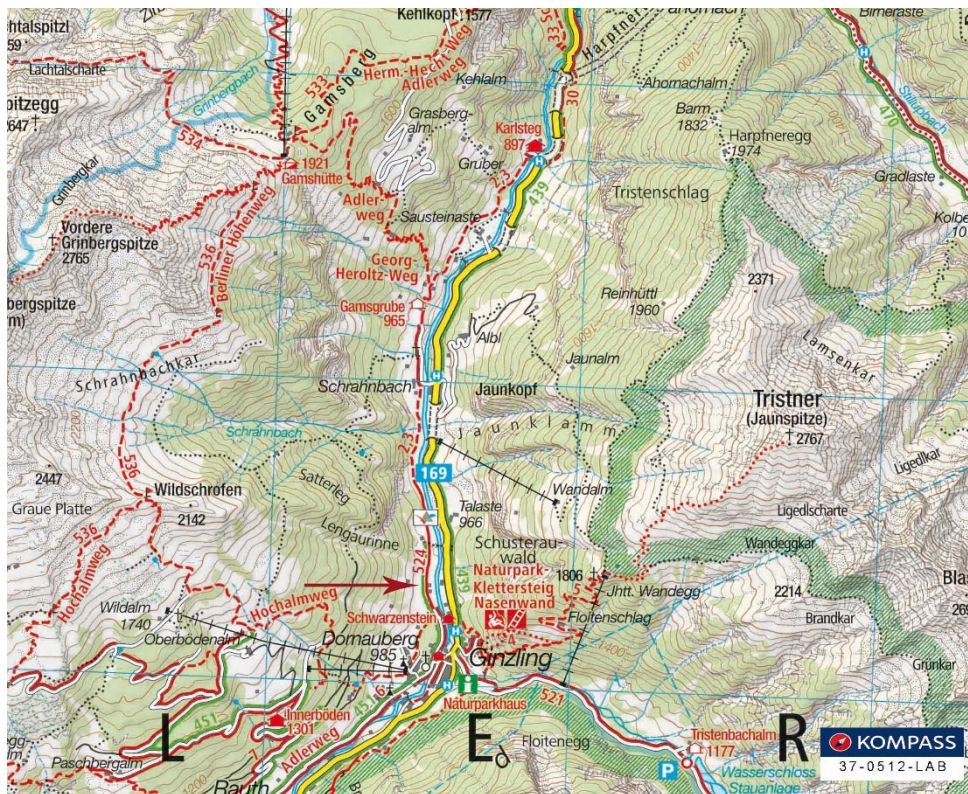
Best-of Liste

- Schwenden von Latschen
- Steinmauern bauen
- Mit dem Fernglas die Murmeltiere beobachten
- Auf der Bank vor der Almhütte die Mittagssonne genießen
- Alfred bei der Zubereitung des Melchermuas zuschauen

Karten vom Freiwilligenprojekt



Karte von der Elsalp



Karte von Ginzling

Videolink

https://www.youtube.com/watch?v=BArie9QO_ic